

Wiesbadener Bade-Blatt.

Kraheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:		18 M. 50 Pf.
Für das Jahr . . . 12 M.	—	18 M. 50 Pf.
" " Halbjahr 7 " 50	—	8 " 70 "
" " Vierteljahr 4 " 50	—	5 " 50 "
" einen Monat . 2 " 20	—	2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

20. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
seite oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Anzeigen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasensteins & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN.

Nr. 210.

Freitag den 30. Juli

1886.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstraße 19,
anzuzeigen.

351. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

Concertmeisters Herrn Carl Hild.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Die Zigeunerin“ Balfe.
2. Frühlings-Erwachen, Idylle E. Bach.
3. Daniella, Polka-Mazurka Faust.
4. Chor der Friedensboten aus „Rienzi“ Wagner.
5. Ouverture zu „Oberon“ Weber.
6. Lagunen-Walzer Joh. Strauss.
7. II. ungarische Rhapsodie Liszt.
8. In's Feld, Marsch Stasny.



Freitag, den 30. Juli, Abends 8 Uhr:

Concert des städt. Cur-Orchesters unter Mitwirkung der Violin-Virtuosinnen Geschwister Clotilde und Adelaide Milanollo.

PROGRAMM.

1. Ouverture zu „Hamlet“ Gade.
2. Duo für zwei Violinen Bériot.
Geschwister Milanollo.
3. Lichtertanz der Bräute von Kaschmir aus „Feramors“ Rubinstein.
4. Aires russes Wieniawski.
Fräulein Clotilde Milanollo.
5. Ouverture zu „Genoveva“ Schumann.
6. Moto perpetuo (unisono) Paganini.
Geschwister Milanollo.
7. Largo aus dem D-dur-Quartett No. 76 Haydn.
8. „Nuit de Venise“ Sainti.
(Träumerei, componirt für die Geschwister Milanollo.)
Geschwister Milanollo.
9. La danse aus „Scenes napolitains“ Massenet.

Eintritt gegen Abonnements-, Curtax- oder Tageskarten (à 50 Pfg.).

Eingang nur durch das Hauptportal.

Sämmtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen.

Bei günstiger Witterung findet das Concert im Garten, bei
ungünstiger Witterung im grossen Saale statt. In letzterem Falle
Entrée: 1 Mark pro Person. Der Cur-Director: F. Heyl.

Feuilleton.

Wiesbaden, 30. Juli. (Geschwister Milanollo.) Heute Freitag,
Abends 8 Uhr, wird nochmals im Curgarten — bei ungünstiger Witterung
im Saale — Gelegenheit geboten sein, die rühmlichst bekannten Violin-
Virtuosinnen Geschwister Clotilde und Adelaide Milanollo zu
hören. Leider verscheuchte am letzten Donnerstag Abend der plötzlich ein-
getretene Regen viele Besucher vom Concertplatze und brachte dieselben
um den Genuss, sich an dem reizenden Spiele der beiden kleinen Italienerinnen
zu erfreuen. — Wir glauben daher auf das heutige Auftreten derselben
hiermit umsomehr aufmerksam machen zu sollen.

Der Bartwuchs. Dass es Menschen gegeben hat, welche durch aussergewöhnlich,
ja abnorm dicken Bartwuchs die allgemeine Aufmerksamkeit auf sich zogen, ist bekannt.
Lesen sich doch der deutsche Kaiser Maximilian einen Mann vorstellen, dessen Bart eine
halbe Elle auf der Erde nachschleifte. Der Fall mag nicht vereinzelt dagestanden haben,
und Bärte, die bis zum Gürtel und darüber hinaus reichen, sind zum Beispiel im Orient
durchaus keine Seltenheit. — Was will aber all' dies sagen, wenn man berechnet, wieviel
Barthaar einem Manne, der sein Lebenlang mit glatt rasirtem Gesicht einhergegangen,
nach und nach durch das Rasirmesser abgeschnitten worden ist. Man nehme an, dass
dieser Mann sich seit seinem zwanzigsten Lebensjahre wöchentlich dreimal rasiren lässt,
und sein Bart jedesmal nur die Länge eines halben Millimeters hat, so werden ihm im
Laufe eines Jahres 75 Millimeter Bart abgenommen, im Laufe von zehn Jahren aber
schon 75 Centimeter. Nimmt man nun ferner an, dass dieser Mann ein Alter von siebenzig
Jahren erreicht, so stellt sich heraus, dass ihm in den fünfzig Jahren 2 Meter 75 Centi-
meter Barthaar abgeschnitten ist. Probaturum est! Man sage, was man wolle, der Bart
ist abgeschnitten worden, folglich ist er dagewesen.

Von einem abenteuerlichen Kostümwechsel wird aus Dundee geschrieben: An
König's Geburtstag hatte ein ehrsamer Bergmann diesen Feiertag benützt, um sich die
Ausstellung in Edinburg anzusehen. Nachdem er seinen Wissensdrang genugsam ge-
sättigt, lenkte er seine Schritte einer nahen Kneipe zu, wo er gar bald seiner Neigung
für den daselbst geschänkten Whisky zum Opfer fiel und ziemlich stark angeheitert wurde.
In diesem Zustande verspürte er kriegerische Anwandlungen, wozu wohl die Anwesenheit
eines Soldaten vom Edinburger Hochländer-Regiment die Veranlassung gab, und fand
ungemeines Gefallen an dessen hübscher Uniform. Gegen eine entsprechende Spende von
Whisky erlangte er von demselben denn auch die Gunst, die Uniform anziehen zu dürfen,
sie wechselten im Nebenzimmer die Kleider und höchlichst befriedigt marschirte der wackere
Bergmann zum grossen Gaudium der Anwesenden im Lokale auf und ab. Doch die
Herrlichkeit dieser Welt nimmt leider nur zu rasch ein Ende; als er die Uniform wieder
gegen seine Kleider austauschen wollte, war der lebenswürdige Soldat verschwunden, unser
Bergmann wartete und wartete, aber vergebens. Der Soldat kam nicht wieder; er machte
sich daher auf, um ihn in der Kaserne zu suchen, wurde aber nach einigen wackeligen
Schritten auf der Strasse von einer Patrouille, die ihn für einen betrunkenen Soldaten hielt,
in Beschlag genommen, und trotz seiner Explikationsversuche in der Citadelle untergebracht.
Am nächsten Morgen löste sich beim Verhör das Räthsel, und da sich inzwischen heraus-
gestellt, dass der edle Krieger die rare Gelegenheit zum Desertiren benützt, so wurde
der Bergmann erst der Beihilfe zur Desertion beschuldigt, musste aber endlich, da sich
seine Unschuld erwies, freigelassen werden. Angethan mit der kleidsamen Uniform des
Hochländers kehrte er heim; welche Aufnahme er aber damit bei Mutter fand, darüber
ist nichts bekannt.

Ueber den schwedischen Dichter Bellmann sind noch heute im Volke zahlreiche
Anekdoten im Umlauf, von denen die folgende in Deutschland wenig bekannt sein dürfte.
König Gustav III. hatte Bellmann nicht blos wegen seines Genies, sondern auch, weil er
ein sehr gewandter Arbeiter im Geschäftsleben war, seine besondere Gunst geschenkt.
Bellmann wurde daher von dem König unmittelbar um dessen Person beschäftigt. Die
Excentricität des Dichters hatte ihm aber die Ungnade des Königs einst so zugezogen,
dass er dessen Zimmer nicht mehr betreten durfte; dahingegen musste er nach wie vor
für den König, aber in seiner Wohnung, arbeiten. — Bellmann erfuhr, dass Gustav an
einem Tage, zu einer bestimmten Stunde, vor seiner Wohnung vorbeiziehen würde. Der
König erstaunte nicht wenig, als er an dem Fenster von Bellmann's Zimmer eine Leiter

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 28. Juli 1886.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Fürst, Hr. Kfm., Berlin. Katz, Hr. Kfm., Aachen. Kny, Hr. Kfm., Köln. Fabian, Hr. Kfm., Bielefeld. Koenig, Hr. Fabrikbes., Pforzheim. Götzel, Hr. Kfm., m. Fr., Berlin. Caspar, Hr. Kfm., Berlin. v. Zaborowski, Hr. Oberstlieut. m. Fam., Coblenz. Schieff, Hr. Kfm., Posen. Goldschmidt, Hr. Kfm., Aachen. Eckhardt, Hr. Kfm., Hanau. Hölsig, Hr. Kfm., Berlin. Thelen, Hr. Cöln. de Jong, Hr. Kfm. m. Fr., Arnheim. Hummisch, Hr. Brauereibes., Oldenburg. Paasch, Hr. Lieut., Swinemünde. Streese, Hr. Kfm., Neustadt. Hulscher, Hr. Fabrikbes., Amsterdam. Dreifuss, Hr. Kfm., Berlin. Ackermann, Hr. Kfm., Mosbach. Israel, Hr. Kfm., Berlin.

Bären: v. Arnim, Hr. Rittmeister a. D., Felchow. Schmidtmeier, Hr. Assessor m. Frau, Wien.

Belle vue: Gruner, Hr. Rent., Hamburg. Caesar, Frl. Rent., Hamburg.

Berliner Hof: Weber, Fr., London. Weber, Frl., London.

Hotel Block: Selner, Hr., Düsseldorf.

Schwarzer Hock: Piatti, Frau Rent. m. Fam., Italien. Rathje, Hr. m. Fr., Tondern. Beegewald, Hr. Kreisgerichtsrath, Freienwalde. Heuser, Frau Rent., Duisburg. Böhneke, Frau Postdirector m. Nichte, M.-Gladbach.

Zwei Bäche: Volekmar, Hr. Prof. Dr., Homburg.

Central-Hotel: Salomon, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt. Schlohrer, Hr. Oberlehrer m. Fr., Hattingen. Aung, Hr. Rent. m. Fr., Zwickau.

Cölnischer Hof: Klapproth, Hr. Ober-Inspector, Hannover. Warendorf, Hr. Kfm. m. Fam., Amsterdam. Davidson, Hr. Kfm., Gravenhagen. v. Klinkowström, Fr. m. Fam., Oranienstein. Heuer, Frau Hauptm., Braunschweig.

Hotel Dahlheim: Friedländer, Hr. Dr. m. Fr., Berlin. Femeling, Frau m. 3 Töchter, Holland.

Hotel Dachs: Ganzenmüller, 2 Hrn. m. Frn., New-York. Wündsch, Hr. Rechtsanwält, Zabern.

Wasserheilanstalt Dietenmühle: Wolf, Hr. m. Tocht., Oberstein. Frey, Hr. m. Fr. u. Bed., Gebweiler. Nies, Hr., Berlin.

Engel: Basilewitsch, Hr. Secretär, Petersburg. Pliit, Hr. Justizrath, Borken. Knüttler, Hr. m. Fam., Potsdam. Bartels, Hr. m. Fr., Friedland. Krause, Hr. m. 2 Töcht., Berlin.

Einhorn: Stief, Hr. Lehrer, Wenden. Teutsche, Hr. Lehrer, Oschersleben. Bungsarts, Hr. Iserlohn. Hockanik, Hr., Berlin. Lissen, Hr. m. Fr., Duisburg. Gerecz, Hr. Dr., Heidelberg. May, Hr. Kfm., Frankfurt. Heymann, Hr. Kfm., Frankfurt. Giesen, Hr. Kfm., Duisburg. Schneider, Hr. Kfm., Frankfurt. Rinsch, Hr. Kfm., Uerdingen. Schmidt, Hr. Kfm., Waldstätten. Kaiser, Hr. Kfm. m. Fam., Osnabrück. Flück, Hr. Architekt, Homburg. Holzapfel, Hr. Kfm., Saarbrücken. Grohl, Hr. m. Tocht., Brohl. Wallauer, Hr. Creuznach. Wehren, Hr., Berlin. Grebe, Hr., Berlin. Krause, Hr., Berlin. Daniel, Hr., Niederwald. Spelzberg, Hr. Kfm., Frankfurt.

Eisenbahn-Hotel: Schwabe, Hr. Rent. m. Fam., Dresden. Ulrich, Hr. Kfm., Leipzig. Cibant, Hr. m. Schwester, Brüssel. Buschmann, Hr. Sanitätsrath Dr., Mecklenburg. Ose, Hr. Dr. med., Brandis. Ose, Hr. Dr. med., Lausigk. Müller, Hr. Pfarrer, Potsdam. Strebel, Hr. m. Fam., Ungarn.

Grüner Wald: Press, Fr., London. Press, Hr. Kfm., London. Velten, Hr. Kfm., Düsseldorf. Rosemann, Hr. Kfm., St. Louis. Rosemann, Frl., St. Louis. Wagner, Hr. Kfm., Darmstadt. Debois, Hr. Kfm., Crefeld. Friedländer, Hr. Kfm., Berlin. Baumann, Hr. Kfm. m. Fam., Mannheim. Eichler, Hr. Kfm., Berlin. Jagnow, Hr. Kfm., Baerwald.

Hotel zum Hahn: Stroinsky, Hr. Gerichts-Secretär m. Fr., Sontra. Heumann, Hr., Eschwegen. Farbriger, Hr. Rent., Leipzig-Rendnitz. Weiss, Hr. Kfm., Wien. Seelos, Fr. Rent., Mannheim. Seelos, Frl. Rent., Mannheim.

Vier Jahreszeiten: Roenne, Hr. Baron m. Fr., Curland. Wunder, Hr. m. Fam. u. Bonne, Holland. Haarmann, Hr. m. Fr., Riga. Francia, 2 Hrn., Gibraltar. Francia, Frl., Gibraltar.

Goldene Kette: Bütsch, Hr., Gladbach. Weber, Hr. Kfm., Marburg. Schmidt, Fr., Nierstein. Kybing, Hr., Starke. Treser, Hr., Neustadt. Treser, Fr. m. Tocht., Neustadt.

Goldenes Kreuz: Wirth, Frl., Ronsdorf. Römer, Hr. Rent., Preungesheim. Rühl, Fr., Hedderheim.

Goldene Krone: Reinhardt, Hr. Rent. m. Fr., Hanau.

Weisse Lilien: Bath, Hr. Rent. m. Fr., Oranienburg. Heinrichs, Hr. m. Bed., Osthofen.

Nassauer Hof: Reus, Hr. m. Fam., Doitrecht. Mozley, Frl. m. Bed., England. Montz, Fr., England. Franken, Hr. Prof. m. Fr., New-York. Bell, Hr. m. Fr. u. Bed., England. Bell, Frl., England. Swan, Fr., England. v. Seebach, Hr. Rittergutsbes., Langensalza. Diepen, Fr. m. Tocht., Holland. Boonen, Fr. m. Tocht., Holland. Viatering, Fr., Holland. Boonen, Hr. Dr. jur., Holland. Fourielle, Hr., Paris. Fourielle, Fr., Paris. Flemming, Br., Petersburg. Eisner, Hr., Brooklyn.

Hotel du Nord: zur Lippe, Hr. Graf Reg.-Assessor m. Bed., Oppeln. Woog, Hr. m. Fam., Paris. Lemont, 2 Hrn., London. Scharmann, Hr. Brauereibes., Brooklyn. Stephan, Hr. Dr. Reg.-Ref., Frankfurt.

Nonnenhof: Eschmann, Hr. Apotheker, Brandenburg. Sepacke, Fr. m. Söhnen. Oels. Reyher, Hr. Kfm., Hamburg. Stein, Hr. Kfm., Alsfeld. Lamprecht, Hr. Kfm., Stuttgart. Peltzer, Hr. Kfm., Berlin. Weckerling, Hr. Brauereibes., New-Orleans. Holkamp, Hr., Amsterdam. Heinemann, Hr. Kfm., Berlin. Schnath, Hr. Kfm. m. Fam., New-York. Reinboth, Hr. Kfm., Litzten. Marx, Hr. Rent., Stargard. Lehmann, Hr. Rent., Stargard.

Pariser Hof: Gutgesell, Hr. Pfarrer m. Fr., Velden.

Rhein-Hotel: Singer, Hr., London. Reimers, Hr., Altona. v. Kiss, Hr. Notar m. Fr., Budapest. Snachall, Hr., London. Eiderts, Frl., Hamburg. Gutleb, Frl. Lehrerin, Elbing. Schultz, Frl. Lehrerin, Elbing. Valtechi, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg. Enger, Hr. Rent. m. Fr., Creuznach. Roosen, Hr. Rent. m. Fr., Brüssel. Conway, Frl., Memphis. Blair, Frl., Memphis. Sledge, Frl., Memphis. Godin, 2 Frln., Memphis. Doyle, Fr. m. Tocht., Memphis. Horton, Hr., London. Graham, Frl., Philadelphia. Vogler, Hr. Dr., Philadelphia. Brown, Hr. m. Fr., Brooklyn. Andersen, Hr., Baltimore. Vercoe, Frl., New-York. Potter, Hr. m. Fr., Boston. Hill, Hr., Philadelphia. Moses, 4 Hrn., Trenton. Moses, Frl., Trenton. Irving, Frl., New-York. Le Queux, Frl., New-York. Gatch, Hr., London. Howell, Hr., London. Stevens, Hr. Dr., London. Stevens, Hr., London. Dattari, Hr., London.

Rose: Gossler, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg. Ebronsvård, Fr. Gräfin m. Tocht., Stockholm. Wyk, Fr. m. Fam., Schweden. Hoffmann, Hr., Hannover. Goldschmidt, Hr., Hannover. Price, Hr. m. Fam. u. Courier, Amerika. Dodson, Hr., Amerika. Wentz, Hr. Dr. m. Fam. u. Courier, Amerika. Silly, Hr., England.

Weisses Ross: v. Ahlen und Adlerskron, Hr. Oberst z. D., Berlin. Winter, Frau Geheimrath m. Tocht., Darmstadt. Müller, Hr. m. 2 Töcht., Colleda. Bauer, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Cronenberg. Grumm, Hr. Medicinalrath Dr. m. Tocht., Gera.

Schützenhof: Manschebeck, Fr., Hagenau. Dahl, Frl., Hagenau. Bicker, Hr. m. Fr., Hagenau. Deisel, Hr., Oberselters.

Sonnenberg: Bieser, Hr. Lehrer, Bleidersheim. Joost, Hr. Rent. m. Fr., Gundersheim.

Stern: Levi, Hr. Kfm., Paris.

Tannus-Hotel: Büschsherr, Hr. m. Fr., Holland. Bardach, Hr. m. Fr., Dresden. Kneff, Hr. m. Fr., Neuss. Noel, Frl. m. Schwester, London. Wrede, Hr. Justizrath. Bonn. Karth, Frl., Bonn. Cordé, Hr. m. Bruder, Belgien. Escher, Fr., Sonneberg. Rau, Hr., Conradsdorf. Pienitz, Hr. m. Fam., Hamburg. Herlet, Fr., Coblenz. Aron, Hr., Hamburg. Hauer, Hr., Hamburg. Aron, Hr. m. Fr., Berlin. Dessauer, Hr. Comerzienrath, Aschaffenburg. Koppe, Hr., Apolda. Schellmann, Hr., Mannheim.

Hotel Victoria: Mechuisen, Hr. Dr. med. m. Fam., Groeningen. Fritz, Hr. Rent. m. Fr., Berlin. Maubach, Hr. Rent., Alexandrien. During-Smith, Frl. Rent. m. Bed., London. Rönch, Fr. m. Kind, Hamburg. Hatchins, Frl. Rent., Irland.

Hotel Vogel: Dittmar, Hr. Steuer-Insp. m. Fr., Stettin. Weigel, Hr. Kfm., Ludwigsb. Böhme, Hr., Dresden. Böhme, Frl., Niedersieditz. Fritsch, Hr. Assessor m. Fr., Arnstadt. Schenk, 2 Hrn., Berlin. Mankierwiz, Hr. Kfm. m. Fam., Breslau. Hebenstein, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg. Lhoergereschter, Fr. m. Tocht., Petersburg.

Hotel Weiss: Wellman, Hr., Frankfurt. de Haas, Hr. m. Fr., Elberfeld. Weiss, Frl., Staffort. Couve, Hr., Paris. Cromelin, Hr., Amsterdam. van Altena, Hr., Delft. Proost, Hr., Amsterdam.

Armen-Heilanstalt: Baus, Marie, St. Goarshausen. Dhonau, Christoph. Sobernheim. Dick, Peter, Dickschied. Deusser, Wilhelmine, Strinz-Margaretha. Stadthaus, Elise, Königsberg. Wolf, Anna, Nauroth. Brömser, Robert, Grebenroth. Ritzel, Johann, Gemünden. Emmelheinz, Margarethe, Frauenstein. Lütz-Jung. Friedrich, Heinbach. Bleines, Georg, Gemünden. Gundlach, Wilhelm, Andeshol. Jungerts, Marie, Bingen. Rosee, Marie, Winkel. Riegel, Nicolaus, Oberhöchstadt.

In Privathäusern: Voegler, Hr. Gymnasialdirector m. Sohn, Middelburg. Villa Germania. von Weitzel, Fr. m. Töchtern u. Bedien., Magdeburg. Villa Germania. Kerbusch, Hr. Dr., Rheindahlen, Villa Germania. Ludwig, Frl., Leipzig, Rosenstr. 12. Mande, Hr. m. Fr., Bornmouth, Rosenstr. 12.

Architektur-Ausstellung des Architekten M. A. Turner in Wiesbaden

Friedrichstr. Nr. 5, nächst dem Museum.

an Wochentagen bei freiem Eintritt von 9-12 und von 3-7 Uhr geöffnet.
Ausgestellt sind Pläne und Stiche ausgeführter und projectirter Bauobjecte: Palais, Schlösser, Villen, Hôtels, Familienhäuser &c. &c.
„Plan zu einem neuen Curhause in Wiesbaden“.

6230

angelehnt fand. Auf dieser stand der Barbier des Dichters, der seinen Kopf aus dem Fenster gesteckt hatte und sich rasiren liess. Gustav hielt sein Pferd an und rief: „Bellmann, was bedeutet das?“ „Mein Barbier ist in Ungnade gefallen, Eure Majestät.“ rief Bellmann hinab, „er darf meine Schwelle nicht mehr betreten; ich kann aber ohne den Kerl nicht fertig werden!“ — Die Folge dieses kecken Wagestücks war, dass Bellmann wieder bei dem König in die früheren Verhältnisse trat.

Berechtigte Klage. Folgender Stosseufzer wird von einem Sommerfrischler ausgestossen:

Grau in Grau — nirgends blau
Ist es jetzt in Blumenau.
Husten, Schnupfen, kalte Füße,
Strippenhafte Regengüsse,
Sturmgeheul aus Ost und West,
Fortgesetzter Hausarrest!
Blaugefrorene Menschennasen,
Nass der Weg und nass der Rasen,
Melancholisch blasse Rosen,
Pelzbesetzte Badebosen,
Warmbier, Grog, und Eierpunsch,
Nerzpelz stiller Herzenswunsch;
Hitze nur bei Grand mit Vieren,
Sonst ist's wahrlich zum Erfrieren,
Kalt der Braten selbst bei Tische —
Virat hoch die Sommerfrische!

Verrechnet. Auf was für drollige Einfälle Wirthshaugäste kommen können, denen der Entschluss, zur Polizeistunde das Lokal zu verlassen, schwer wird, davon erzählt die „Coblenzer Zeitung“ folgendes Geschichtchen: Um der Polizei ein Schnippchen

zu schlagen und länger als bis 10 Uhr in der Stammkneipe zu verweilen, beschloss eine Gesellschaft von Stammgästen einen Verein zu gründen und den Wirth als Präsidenten zu wählen. Einerseits glaubte man zur Feier der Gründung des Vereins vom Wirth die Erlaubniss zum Verweilen im Locale über die Polizeistunde hinaus zu erhalten, andererseits nahm man an, dass er zu Ehren seiner Präsidenschaft noch etwas zum Besten geben würde. Wie gedacht so geschehen, der Wirth wird zum Präsidenten gewählt und um 10 Uhr zu seiner Proclamation ins Zimmer gerufen. Er nimmt die Wahl mit folgenden Worten an: „Ich dank den Herren für das ehrenvolle Vertrauen und nehme die Präsidenschaft an, gleichzeitig aber — und dabei sah er auf die Uhr, deren Zeiger bereits 10 Uhr zeigte — mache ich von meinem Rechte als Präsident Gebrauch und erkläre die Versammlung für geschlossen.“

Die Hemdknöpfe des Königs von Spanien. Der junge König ist wohl vorläufig nicht in der Lage, Soirée-Toilette zu machen, nichtsdestoweniger hat er aber von seiner Grossmutter, der Ex-Königin Isabella, drei grosse Perlen zum Geschenk bekommen, die von einer besonderen Reinheit des Glanzes sind, und die, in Gold gefasst und an Hemdknöpfen umgebildet, einen Werth von dreissigtausend Francs repräsentiren.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden.	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
28. Juli, 10 Uhr Abends	756,0	+ 13,0	79 %
29. „ 8 „ Morgens	757,3	+ 14,6	71 „
1 „ Mittags	756,5	+ 20,6	41 „

28. Juli. Niedrigste Temperatur + 12,6, höchste + 18,2, mittlere + 15,3.
Allgemeines vom 29. Juli. Gestern Mittag theilweise heiter, leichter Nordwest. Nachts kühl; heute Morgen bedeckt, später aufgehellt, mässig warm. Maier.



Samstag den 31. Juli, Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Réunion dansante.

(Ball-Dirigent: Herr Otto Dornewass.)

Der Eintritt ist nur gegen besondere und personelle **Réunionskarte**, dagegen für hiesige **Curgäste** gegen Vorzeigung ihrer Saison- oder Jahreskarte (Hauptkarte) gestattet. Beikarten für Kinder und minderjährige Söhne, sowie Abonnementskarten berechtigen zum Besuche der Réunion nicht.

Käuflich werden Réunions-Karten nicht ausgegeben.

Ballanzug ist unbedingte Vorschrift (Herren: Frack und weisse Binde)

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Gesuche um Réunionskarten seitens hier weilender Fremden, welche **keine zur Zeit gültige Curkarte** besitzen, unter **allen Umständen unberücksichtigt** bleiben müssen. Die Einführung Familienangehöriger, welche nicht im Besitze eigener Karten sind, ist nicht gestattet.

Die Gallerien bleiben für Jedermann geschlossen.

Kinder, Schüler der Gymnasien u. s. f. haben keinen Zutritt.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Bekanntmachung.

Bei dem gestrigen Gartenfeste im Curhause wurde ein Portemonnaie enthaltend einen Geldbetrag in einem Goldstück und zwei Scheinen, Visitenkarten u. s. f. verloren. Dem ehrlichen Finder sichert eine entsprechende Belohnung zu

Die Curdirection.

Weinstube zum Johannisberg

5 Langgasse 5

Vorzügliche billige Weine verbunden mit guter Küche. — Speisen à la carte.

J. Sinss.

Tapisseries & Nouveautés

E. L. Specht & Cie.,

Königl. Hof-Lieferanten — Wilhelmstrasse 40.

Lyon—Paris

Zurich



Dépôt

Wiesbaden

Soieries et Velours de Lyon
aux prix de fabrique!

Représentant: C. A. Otto — Wiesbaden
9 Tannusstrasse, près du Kochbrunnen.

Kirchgasse 40 Zum rothen Haus Kirchgasse 40
Deutsche Weinstube & Weinhandlung.

Table d'hôte 1 Uhr per Couvert M. 1,50.

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.

Vorzügliche Weine.

C. Stahl.

7 Webergasse 7 Ausverkauf 7 Webergasse 7

von

Passementerieen, Rüschen, Bändern, Stickereien, Spitzen, Tüllen, Schleiern, Jabots, Plastrons, Tabliers, Knöpfen, Agraßen, Fächern, Nouveauté und Fantasie-Artikeln

in bekannt gutem geschmackvollem Genre

weit unter Fabrikpreisen.

Verkauf nur gegen Casse.

7 Webergasse 7 Carl Goldstein 7 Webergasse 7.

Berlin. Jubiläums-Berlin. Kunst-Ausstellung

6507

der königl. Akademie der Künste.

geöffnet täglich von Morgens 8 bis Abends 10 Uhr.

Abends werden die Ausstellungsräume electricisch beleuchtet.

Eintrittspreis für den Ausstellungspalast und den Park von Morgens 8 Uhr ab: 1 Mark, von 10 Uhr Morgens ab: 50 Pfg. — Montags 1 Mark.

Bühnenfestspiele in Bayreuth.

Die unter dem Protektorate Seiner Majestät des vereinigten Königs Ludwig II. vorbereiteten Aufführungen werden vom 23. Juli bis 20. August stattfinden und wird innerhalb dieser Zeit an jedem Montag und Freitag das Bühnenweihfestspiel „Parsifal“, an jedem Sonntag und Donnerstag „Tristan und Isolde“ zur Aufführung gelangen. — Eintrittspreis für einen reservierten Sitz 20 Mark.

Wohnungs-Comité im Bahnhofgebäude.

Eine Stunde nach Schluss der Aufführung nach Eger, Neuenmarkt und Nürnberg abfahrende Extrazüge vermitteln den Anschluss nach allen Richtungen.

Eintrittskarten sind zu beziehen vom Verwaltungsrath der Bühnenfestspiele Bayreuth, Telegramm-Adresse: „Festspiel Bayreuth“, wie auch von Eduard Wagner, Musikalienhandlung Wiesbaden, woselbst auch bereitwilligst jede weitere Auskunft erteilt wird.

6614

Ein ärztliches Genussmittel!

Wie in der Heilkunde, so hat die ärztliche Wissenschaft in den letzten Jahrzehnten nicht weniger segensreiche Anstrengungen gemacht auf dem Gebiete der Gesundheitspflege, und ihre Fürsorge in diesem Gebiete, besonders für zweckmässige und gesunde Beschaffenheit der Nahrungs- und Genussmittel ist eine ebenso anerkennenswerthe als auch belangreiche Aktion für das Wohl der Menschheit. Dem allgemeinen Streben von ärztlicher Seite durch Veröffentlichung neuer Forschungen, rationelle dem Standpunkte der heutigen Wissenschaft entsprechend, bereitete Genussmittel dem öffentlichen Markte zu bieten, verdanken wir auch die Entstehung und Fabrikation des weltberühmten

„Bitterliqueur gen. Lestomac“

des pract. Arztes Dr. med. Schrömbgens. Die alten aromatischen Liqueure sind vielfach entweder Combinationen der stärksten drastischen oder höchst indifferenter Aromatica. Da nun in den letzten Jahrzehnten die Lehre von der Fäulnis und Zersetzung im Speisebrei des Magens und deren gesundheitsschädliche Folge einen sehr klaren Standpunkt erlangte, so hat der pract. Arzt Dr. med. Schrömbgens an der Hand dieser Lehre seinen bekannten Bitterliqueur gen. Lestomac aus solchen Bitterstoffen bereitet, welche in begründetem Rufe stehen, Fäulnis zu verhindern und zu zerstören (nach den Werken von Prof. Binz-Bonn etc.). Die Wichtigkeit dieser Wirkung für ein Genussmittel in Liqueurform haben in eigenhändigen Schreiben

an den Erfinder unter Andern anerkannt:

Ober-Medicinalrath Dr. Frerichs-Berlin,
Medicinalrath Prof. Benneke-Marburg,
Ober-Medicinalrath Dr. Dommes-Hannover,
Corps- und Generalarzt Dr. Gronert-Berlin etc. etc.

Der sehr bedeutende Absatz, die durch ganze Provinzen verbreitete Sitte, „vor oder gleich nach Tisch, sowie besonders Abends vor dem Schlafengehen und nach starkem Wein- und Biergenuss“ regelmässig ein bis zwei Glas „Lestomac“ zu geniessen, die zahlreichen goldenen und silbernen Medaillen, verdankt dieses vorzügliche Genussmittel seiner spezifischen Wirkung.

Da dieser Liqueur einen höchst geringen spiritüösen Gehalt hat, so ist er auch deshalb schon als Genussmittel besonders bei Neigung zu Magenschwäche den scharfen spiritüösen Liqueuren überall vorgezogen.

Niederlagen in Wiesbaden:

bei Herrn Georg Bücher, Wilhelmstrasse 18,

Peter Enders, Michelsberg 22,

A. Schirmer, Bahnhofstrasse 8.

NB. Im In- und Auslande werden überall Niederlagen errichtet, wenn noch keine dort bestehen.

6629

J. M. ROTH

1 grosse Burgstrasse 1

Niederlage der Wein-Grosshandlung
von Klett & Co. dahier

empfehlen deren Rhein-, Mosel- & Bordeaux-Weine,
Champagner, Mousseux &c.

6447

Wiesb. Lawn-Tennis-Club

(Court near the Dietsenmühle)

Acting Hon. Sec.

J. W. S. Telawny, Esq.,
12 Wilhelmstrasse.

6598

Soeben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Wiesbaden

als Terrain-Curort

zur Behandlung von Herz- & Lungenkrankheiten, Bleichsucht, Fettsucht &c. von Dr. med. C. Mordhorst.

Mit einer Karte der Terraincurwege in Farben
Im Auftrage des „Wiesbadener Curvereins“ veröffentlicht

Verlag der lith. Anstalt von H. Isselbacher in Wiesbaden. 6578

6358

Les magasins

de

J. Friedmann Succ^{rs}**Joalliers Bijoutiers**

de Francfort s. Main

se trouvent ici pendant la saison

Sous les Colonnades à gauche 3 & 4.

Achat et Vente de Perles, Brillants et de
Pierres fines montées et non montées!**Bijouterie****Joallerie**

6403

J. H. HEIMERDINGER**Königl. Hof-Juweller**

Wiesbaden

Bad-Ems

Wilhelmstrasse 32. Telefon Nr. 45.

Colonnade 13-14.

Orfèvrerie**Objets d'art****Schlungenbad.****Hotel „Russischer Kaiser“**

neben dem Postamt

Im Hause elegante Wohnungen mit grosser durchgehender Veranda und prachtvoller Aussicht. Im schattigen Garten und Saal von 12 Uhr ab: Vorzügliche kleine Diners à part (Passanten zu empfehlen), sowie complete Diners und gediegene Restauration. Table d'hôte um 1 Uhr. — Reine Weine — Mässige Preise

6462 Prompte Bedienung.

Luzern.**Hôtel und Pension Beau-Rivage.**

In schönster Lage am See, neben dem Kurhaus und der neuen See-Bade-Anstalt. Mai und Juni Pensionspreise von 6 Frs. an. Omnibus zu allen Schiffen und Zügen. Bestens empfohlen sich

6482

F. Strub-Roth, Propr.

A. Hierholzer, Directeur.

Winter Residence**Bath Kreuznach, Hôtel DIEHL-SCHMIDT.**

First class Family Hôtel central & quiet. Comfort of guests especially considered

6562 Excellent cooking. Moderate Prices. English Style.

Ostsee-Bad und Hôtel Bellevue**Düsternbroock bei Kiel.**

Schönste Lage an der Kieler Bucht, unmittelbar am Düsternbroocker Wald. Während Mai und Juni Pension incl. Wohnung je nach Lage und Grösse der Zimmer von 7 Mark an per Tag. Wegen ausführlicher Prospekte wende man sich gefälligst an den Besitzer

6413 Chr. Abel.

6442

PARIS.**„Hôtel des deux Mondes“**

22, Avenue de l'Opéra.

In schönster Lage von Paris, zwischen den Tuilleries und der Neuen Oper.

Hôtel ersten Ranges.

Einrichtung durchaus modern. — Luxuriös eingerichtete Zimmer. — Vorzügliche Table d'hôte.

Während der Wintermonate bedeutend ermässigte Preise.

Personen-Aufzug zu allen Etagen — Bäder — Rauchzimmer — Billard.

J. P. Schneider jr. (Inhaber G. Andreas)
16 Rossmarkt 16 Frankfurt am Main.

Spiegel- und Bilderrahmen-Fabrik
Reichhaltige Auswahl in Spiegeln und Gemälden aller Art
Specialität: **Photographie-Rahmen.**
Gemälde, Stiche und Photographien.

6623

Gegründet 1. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaktion und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

BADE-MAENTEL**MAGASIN DE BLANC****WHITE GOODS****ADOLF STEIN**

seit
April 1884
6300

WEBERGASSE 14

seit
April 1884

früher kl. Burgstr. 6 im „Cöln. Hof“

WAESCHE-FABRIK.

Fertige Wäsche.

Anfertigung nach Maass.

KINDER-KLEIDCHEN

Grösstes Etablissement dieser Branche am Platze

Preise billigst!!

H. & R. Schellenberg2 Webergasse 2
Wiesbaden.

6344

45 Zell 45
Frankfurt a. M.

Niederlage der Württ. Metallwaaren-Fabrik Geislingen.

Specialität: Bestens versilberte Bestecke, Tafelgeräthe und Luxusgegenstände aller Art mit weisser Unterlage. Für die Güte sämtlicher versilberter Waaren wird Garantie geleistet.

Grösstes Lager in deutschen, französischen und englischen Schmucksachen in Silber, Gold- und Silberplattirt, Nickel, Jet &c. &c. Reichste Auswahl in echten Corallen, böhmischen Granaten in Goldfassung, echten Silber- und mit 18 carat. Goldbelegten Bijouterien (sehr haltbar im Tragen), Römischer und Renaissance-Schmuck, Schmucksachen mit feinsten Simill-Diamanten und Pariser Fantasie-Schmuckgegenständen aller Art. Luxus-, Gebrauchs- und Fantasie-Artikel in Cuivre poli, Porzellan, Terracotta, Majolika &c. Beste Britannia- und Nickel-plattirte Waaren. Schreibzeuge. Cigarrenschränke, Wandplatten, altdeutsche Krüge, Operngläser, Messer, Crayons.

OSTENDE

6559

Nordseebad

„Hôtel de France“

Aussicht auf das Meer

empfiehlt

Carl Mann.

Bad Schwalbach

Villa Concordia

eleg. Priv.-Logis u. grössere Fam.-Wohnung.
m. Balkons, billigst, m. u. o. Pension. 6544

Gartenwirthschaft**Bierstadter Felsenkeller**

Bierstadterstrasse No. 21.

5 Minuten vom Curhaus. Grosser schattiger Garten mit herrlicher Fernsicht.
Vorzügliche Biere und Weine. Ausgezeichnete Küche. Süss- und Dickmilch. Reelle Preise.

6269 Chr. Hück.

Wiesbaden.**Israelitisch
Hôtel & Restaurant**

6254

zum
„Badischen Hof“
Nerostrasse 7, nahe dem Koch-
brunnen und Curhaus.

Table d'hôte um 1 Uhr.

Diners à part.

Besitzer: M. Hirschberger.

Russischer Hof

Geisbergstrasse 4

Privat-Hôtel

Möblirte Zimmer mit und ohne Pension
6418 Family-Pension.

6365 **Privat-Hotel**

von

Ed. Weyers, Wilhelmstr. 5.
Speise-Salon.

Pension Villa Victoria

Sonnenbergerstr. 22. 6497

Villa Germania

Sonnenbergerstrasse 31. 6405

Familien-Wohnungen, einzelne Zimmer,
— Pension, — eingerichtete Küche, —
Badeeinrichtung, — Stallang, — Remise.

Schluss

Sonntag den 1. August incl.
C. Merkel'sche Kunstausstellung
Neue Colonnade — Mittelpavillon
Professor Gustav Graef's

6588 Originalgemälde

„Märchen“.

„Feuer“ — „Wasser“ — „Selbst-
portrait“ — „Damenportrait“.

Abends **Reflektor-Beleuchtung.**
Entrée 50 Pfg.

Aechte Hechtsheimer Handkäse
Olmützer Schnaaskäse
Holländer-, Eidamer- und Schweizerkäse
feinste Land- und Süsrahmbutter
gekochte und rohe Eier

empfiehlt **Moritz Hölzer,**
6338 Taunusstrasse 39.

Frühstückszimmer und Mittagstisch.

Villa Monbijou

Parkstrasse — Erathstrasse 11

6375 gleich beim Curhaus.
Möblirte Etage, einzelne Zimmer mit und
ohne Pension. Bäder im Hause.

Hôtel garni

6498 33 Wilhelmstrasse 38
geräumige, elegant einger. Zimmer m. Balcon.

Villa Nizza (Leberberg 6)
Familien-Pension, sowie möbl. Wohnungen.
6157

Park-Villa

Sonnenbergerstrasse No. 10
neben dem Curhaus.

Elegant möblirte Wohnungen ver-
schiedener Grösse mit oder ohne Pension.
6535 B. Schmidt.

Taunusstrasse 45

möblirte Wohnungen und einzelne Zimmer.
6589 Garten beim Hause.

Vorzügliche Pension, mässiger
Preis. Elisabethenstr. 21. 6328

Britannia, Wilhelmstr. 40

Möblirte Wohnungen und
Zimmer. 6571

Pension Internationale

6346 Mainzerstr. 8.